

Neues aus dem Deutschen Theater München

Das Deutsche Theater München veranstaltet ein Gastspiel des Wiener OperettenEnsembles

Fred Raymonds

Maske in Blau

mit dem Wiener OperettenEnsemble

20. Mai bis 1. Juni 2008

Premiere: Dienstag, 20. Mai 2008

Operette ist wieder in! Nicht umsonst widmete der promovierte Musikwissenschaftler **Götz Alsmann** der Operette eine „Große Nachtmusik“ und bekräftigte kürzlich, dass die „gute alte Operette“ sein Geheimtip und niemals tot, sondern lediglich vernachlässigt gewesen sei.

Endlich wieder Operette im Deutschen Theater

Ab 20. Mai unternimmt das Deutsche Theater endlich wieder einen furiosen Ausflug in die zauberhafte Welt der Operette und entführt sein Publikum an exotische, phantasievolle Schauplätze! Und das mit einem der größten Meisterwerke des 20. Jahrhunderts. **Fred Raymonds** Geniestreich MASKE IN BLAU feierte vor 40 Jahren mit Marika Röck in der Hauptrolle wochenlang Triumphe am Deutschen Theater, jetzt kehrt die mitreißende Revue-Operette endlich zurück an den Ort ihres Erfolges! Regisseurin **Antje Karon** inszenierte mit leichter Hand ein kurzweiliges Bühnenspektakel und läßt das Publikum gemeinsam mit dem Wiener OperettenEnsemble in einer verschwenderischen Fülle von unvergessenen Schlagern wie „Die Juliska, die Juliska aus Budapest“, „Ja, das Temperament“ oder „Schau einer schönen Frau nie zu tief in die Augen“ schwelgen.

Die Handlung in Kürze

Der Maler Cellini und seine Freunde feiern den Erfolg des von Cellini gemalten Bildes *Maske in Blau*. Dafür hat ihm eine geheimnisvolle Unbekannte Modell gesessen, die reiche Argentinierin Evelyne Valera, die sich erst nach einem Jahr Bedenkzeit zu erkennen geben will. Als es endlich so weit ist, gestehen sich beide ihre Liebe. Alles wäre gut, wenn es nicht den rücksichtslosen Mitgiftjäger Pedro dal Vegas gäbe, der es auf Evelynes Vermögen abgesehen hat. Er bringt die beiden durch Intrigen auseinander. Doch schließlich folgt Cellini der Geliebten nach Argentinien. Mit Hilfe seiner Freunde entgeht er Pedros Anschlägen und gewinnt Evelynes Herz für immer.

Der Komponist Fred Raymond

Fred Raymond, 1900 in Wien – der Wiege der Operette – geboren, gehört zu den Komponisten, die erfolgreich „moderne“ Operetten schufen. Die Tradition, zündende Melodien mit wirkungsvollen Textbüchern zu verbinden, wurde fortgesetzt, Rhythmen und Arrangements wurden aber dem Zeitgeschmack angepasst und stellten durch ihre Aktualität den Anschluss zur Gegenwart dar. **Fred Raymond** bewegte sich hier auf sicherem und publikumsnahen Terrain, denn er zählte bereits zu den erfolgreichsten deutschsprachigen Schlagerkomponisten, bevor er sich der Operette zuwandte. Auch heute noch sind Titel wie *Ich hab' mein Herz in Heidelberg verloren* und *Ich hab' das Fräul'n Helen baden 'seh'n* (1925) erfolgreiche Evergreens, die immer wieder gern gehört werden. Seinen dauerhaftesten Erfolg konnte er aber mit der 1937 uraufgeführten **MASKE IN BLAU** verzeichnen, die mehrfach verfilmt wurde. Kein Wunder, gelang ihm doch mit diesem Werk ein wahres Feuerwerk der Melodien in Kombination mit einer bittersüßen Liebesgeschichte, umrahmt von einem wahren Orchesterzauber!

Künstlerische Leitung, Regie und Textbearbeitung: Antje Karon

Musikalische Leitung: Martin Mazik, Choreographie: Lia Burger

Bühnenbild: Christine Sadjina – Höfer, Bühnenmaler: Georg Klingersberger

Kostüme: Gerlinde Höglhammer

Chor, Ballett und Orchester des Wiener OperettenEnsembles

Informationen zum Vorverkauf:

Der Vorverkauf läuft. Vorstellungen: Di-Sa 20 Uhr, Sa, 24.5. auch 15 Uhr; So 19 Uhr; Karten von Euro 24,- bis Euro 54,- ggf. zzgl. Vorverkaufsgebühr. Ticket-Buchung und Versand auch per Kreditkarte über den telefonischen Kartenservice: 089 / 55 23 4444, Montag bis Freitag, 9:00 bis 20:00 Uhr, Samstag 9:00 bis 16:00 Uhr, Sonntag 10:00 bis 16:00 Uhr sowie an der Theaterkasse (Montag bis Freitag, 09:00 bis 19:00 Uhr, Samstag 09:00 bis 16:00 Uhr), über München-Ticket, an den bekannten Vorverkaufsstellen, und bei allen CTS-Vorverkaufsstellen. Infos und Ticketbuchung auch unter <http://www.deutsches-theater.de>

Deutsches Theater München · Schwanthalerstr. 13 · 80336 München

Pressestelle ☎ 089 / 5 52 34 – 273 · 📠 089 / 5 52 34 – 299

Email: c.zopp@deutsches-theater.de

DEUTSCHES
THEATER

Bühne der Stadt München